Walliser Erlebniskarte 2009

wallisguide
rro.)))

Tipps für Erlebnisferien im Oberwallis

Für Kultur-Interessierte ist in den Buchhandlungen der Führer **„Museen im Wallis"** mit ausführlichem Beschrieb und den wichtigsten Informationen zu 51 Museen und Dauer-Ausstellungen von Sammlungen erhältlich.
Für die Oberwalliser ist die **Rhone** der **Rotten**. Der Radweg durch das Wallis folgt meistens entlang dem Fluss.
Valrando zeichnet sich für die Markierung von ca. 8000 km **Walliser Wanderwegen** verantwortlich und bietet auch geführte Wanderungen an (027 327 35 80 www.valrando.ch).
Im Buch **"Wandern und Erleben Oberwallis"** beschreibt der Bayer Peter Grimm eindrücklich die schönsten Wanderungen im Wallis aus Sicht des Gastes.
Die **Dampfbahn Furka-Bergstrecke** verkehrt im Sommer zwischen Realp und **1** Gletsch über den Furkapass auf dem seit der Eröffnung des Furka-Tunnels ausgedienten Trassee der damaligen Furka-Oberalp-Bahn (0848 000 144 www.furka-bergstrecke.ch).
Winterwanderungen sind im Trend und beliebt, etwa durch das **2 Goms**. Ein Insider-Tipp: Der gut 10 km lange Wanderweg von 18 Kühboden nach **26** Bettmeralp und weiter zur **32** Riederalp. **26** Bettmeralp: Entdecken Sie die Sommer-Ausstellung Eiswelt Bettmerhorn (www.bettmeralpbahnen.ch, 027 928 41 41).
Caesar Ritz – der König der Hoteliers und Hotelier der Könige – entstammte einer armen Gommer Bergbauernfamilie aus **13** Niederwald. Im Jahr 2000 wurde der 150. Geburtstag von Caesar Ritz gefeiert. Ein Brunnen in seinem Heimatdorf Niederwald erinnert an den weltberühmten Sohn.
Kapellenwege mit jeweils 14 Stationen zum Leiden Christi haben im Wallis Tradition. Die zwei schönsten mit wertvollen barocken Statuen finden sich in **70** Saas-Fee und **52** Visperterminen.
Geniessen Sie das Gefühl des Fliegens im **Delta- und Gleitschirmmekka** in **18** Fiesch. (027 971 25 51, www.flyingcenter.ch)
Mit der Seilbahn erreicht man ab **18** Fiesch das **Eggishorn** mit einer imposanten **360-Grad-Rundsicht** auf zahlreiche 4000er wie Mont Blanc und Matterhorn, zu Füssen der **32 Aletschgletscher**, der grösste Gletscher der Alpen. Fotoausstellung „Ice - Näher an den Aletschgletscher" (027 970 60 70, www.fiesch.ch).
Mit seinen historischen Häusern und dem Kirchenmuseum gilt das **Musik- und Kulturdorf 19 Ernen** als eines der schönsten Dörfer im Goms (027 971 15 62, www.ernen.ch).
Reservieren Sie einen abenteuerlichen **Maultier-Treck** von **19** Ernen über den Albrun-Pass nach Italien (027 971 23 60, www.bergland.ch).
Das **21 Binntal** ist ein Paradies für Strahler und weltbekannt für seine Mineralien (079 436 65 77, www.binn.ch).
Wander- und Gesundheitswochen sowie Entschlackungskuren bietet der **Badekurort 27 Breiten** (027 928 60 10, www.breiten.ch).
Mit 23 km ist der **32 Grosse Aletschgletscher** der grösste und längste der Alpen, der Gletscher ist bis zu 900 Meter dick und wiegt ca. 27 Milliarden Tonnen.
Aletschwald, **61 Bietschhorn** und Baltschiedertal wurden 2001 ins **UNESCO-Welterbe** aufgenommen (www.weltnaturerbe.ch, 027 924 52 76).
1902 von einem englischen Bankier erbaut, befindet sich heute in der **32 Villa Cassel** auf der Riederalp das **Pro Natura Zentrum Aletsch** (027 928 62 20, www.pronatura.ch/aletsch) im Unesco-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn.
Erleben Sie ein unvergessliches Abenteuer aus der Perspektive der Eichhörnchen im **Seilpark** in **39 Blatten b. Naters** (027 921 60 40, www.seilparkblatten.ch).
Schritt für Schritt den **Safran** entdecken auf dem Lehrpfad in **54** Mund (027 923 65 27, www.mund.ch).
Neben der Kirche von **36 Naters** steht das **Beinhaus** von 1514 mit einer eindrücklichen Schädelwand in der Beinhausgruft (027 922 75 75, www.naters.ch).
36 Naters ist die einzige Gemeinde der Schweiz, die auf ihrem Gebiet einen **Viertausender** und gleichzeitig **Rebberge** kennt. Eine spannende Ausstellung in der ehemaligen Festung in **36** Naters erleben – das **Museum der Schweizer Garde** (027 923 01 19, www.zentrumgarde.ch)
In den Kellergewölben des **Stockalperschlosses** von **41 Brig** befindet sich das **Kellertheater**.
Nach einer Fahrt mit der Matterhorn Gotthard Bahn von **41** Brig nach **2** Oberwald bietet sich die Möglichkeit zum **River-Rafting** (027 973 25 75, www.garbely-adventure.ch) auf dem wilden Rotten, 14 km bis nach **8** Gluringen.

Seminarräume: Simplonhalle in **41** Brig (027 921 60 30, www.brig-belalp.ch), Zentrum Missione in **36** Naters (027 922 75 75, www.naters.ch) und Kultur- und Kongress-Zentrum La Poste in **58** Visp (027 948 33 11, www.visp.ch), drei Tagungsorte mit guter Infrastruktur.
Das **Stockalperschloss** in **41** Brig ist der grösste private Bau aus dem 17. Jahrhundert in den Schweizer Alpen. Besichtigungen und Führungen sind möglich (027 921 60 30, www.brig-belalp.ch).
Der **Stockalperweg** zwischen **41** Brig und **51** Gondo ist eine Tageswanderung und führt über alte Saumpfade auf den Simplonpass nach **49** Simplon Dorf (Ecomuseum 027 979 10 10, www.gemeinde-simplon.ch) und durch die **Gondoschlucht** nach **51** Gondo zur italienischen Grenze.
Den Ausgangspunkt für die faszinierende **Wanderung** hoch über dem Rhonetal entlang der **BLS-Südrampe** erreichen Sie nach einer Fahrt mit der BLS-Bahn von **41** Brig nach **92** Hohtenn. Das **Thermal- und Erlebnisbad** in **55** Brigerbad ist ein lohnendes Ziel. Das grösste Freiluft-Thermalbad der Alpen verfügt über eine 182 Meter lange Wasserrutschbahn (027 948 48 48, www.brigerbad.ch).
Den **Simplonpass** erreicht man bequem mit dem Postauto. Hier bietet sich ein Spaziergang zum traumhaften Hospizsee, einem geschützten Bergsee auf 2000 m ü. M..
Passstrassen verbinden das Oberwallis mit Italien, dem Tessin sowie den Kantonen Uri und Bern. Die gelben Postautos kurven über den **49** Simplon, den **4** Nufenen, die **1** Furka und die **1** Grimsel (027 922 00 55, www.postauto.ch/wallis).
Jeden Samstag findet in der italienischen Grenzstadt **51a** Domodossola ein **Markt** statt. Von **41** Brig mit dem Zug in 30 Minuten zu erreichen. Die Rumen der **Goldminen** von **51** Zwischbergen erinnern an das Goldfieber Ende des 19. Jahrhundert (Besichtigungen 079 469 54 36, www.goldmine-gondo.ch).
51b Mailand gehört zu den attraktivsten Metropolen der Welt. In weniger als zwei Stunden fahren Sie mit dem Zug von **41** Brig in die Hauptstadt der Lombardei.
Ein fantastischer Trip ist der Besuch von **51c Stresa**. Mit dem Postauto nach Domodossola, der Bahn nach Stresa und von hier mit dem Boot auf die Borromäische Insel **Isola Bella**. Dann via Stresa mit dem Boot nach Locarno und nach zwei Stunden Aufenthalt mit der Centovalli-Bahn zurück nach Domodossola.
An den Südhängen des Lötschberg befindet sich das sonnige Bergdorf **54** Mund, das einzige Dorf in Zentraleuropa, in dem noch **Safran** angebaut wird (027 923 65 27, www.mund.ch).
Das **Printorama** in **58** Visp: Ein fesselnder multimedialer Rundgang (40 Min.) von Gutenberg bis zum Digitaldruck (027 948 30 30, www.mengis-visp.ch).
58 Radio Rottu Oberwallis (rro) – das informative Lokalradio der Region. Täglich über 9 Frequenzen alle News und touristischen Informationen (weltweiter Empfang über www.rro.ch).
„Walliserfitschi Weerter" heisst das einschlägige Oberwalliser Wörterbuch, das von Radio Rottu Oberwallis und dem Walliser Boten herausgegeben wurde (027 948 09 48, www.rro.ch).
Ein gemütlicher Spaziergang bei **60** Eggerberg ist zugleich als **Bachblüten-Lehrpfad** angelegt (027 946 63 14, www.sonnige-halden.ch).
Die bekanntesten **Suonen-Wanderungen** (offene Wasserleitungen) sind jene von **61** Ausserberg und **60** Eggerberg ins Baltschiedertal sowie jene von **106** Ergisch ins **108** Turtmanntal. Diese sind auch in **75** Grächen und in **69** Saas Almagell zu finden.
Die **höchstgelegenen Weinberge Europas** auf 1150 m ü. M. befinden sich in **82** Visperterminen (027 948 00 48, www.visperterminen.ch).
Mit der unterirdischen Standseilbahn **Metro-Alpin** gelangt man oberhalb **70** Saas-Fee zum grössten **Eispavillon** Europas, angelegt in einem Gletscher (027 958 11 00, www.saas-fee.ch). Auch **81** Zermatt besitzt einen **Gletscher-Palast** im Matterhorn glacier paradise (027 966 01 01, www.matterhornparadise.ch) und die höchstgelegene Aussichtsplattform (3883 m ü. M.) der Alpen, und auf dem **1** Furkapass kann die **Eisgrotte** im Rhonegletscher besichtigt werden (027 973 11 29, www.gletscher.ch)
Ein Hauch von **Tibet im Wallis** verbreitet Daniel Wismer mit seinen **Yaks** hoch über **72** Embd auf 1600 m ü. M. Übernachtungen im original Tibeter Zelt sind in den Trekking-Touren inbegriffen (027 952 14 22, www.yaks.ch).
Das Wallis bietet zahlreiche **Ortsmuseen** wie das Thomas Platter Museum in **75** Grächen (027 956 13 82, www.graechen.ch), Saaser Museum in **70** Saas Fee (027 957 14 75, www.saas-fee.ch) und das Museum Zermattlantis in **81** Zermatt (027 966 81 00, www.zermatt.ch).
71 Törbel ist ein ursprüngliches Walliser Bergdorf mit Seltenheitswert. Erfahren Sie altes Brauchtum mit dem **Rundgang „Urchigs Terbil"** (027 952 12 77, www.toerbel.ch).

71a Moosalp: ein wunderschöner Aussichtspunkt, Wandergebiet (Hochmoor).
Der 4000 m2 grosse „Robis Freizeitpark" mit integriertem Tierpark befindet sich in **75** Grächen (027 955 60 60, www.graechen.ch).
Ein Erlebnis der besonderen Art, die Zugfahrt mit dem **Glacier Express** von **81** Zermatt bis St. Moritz.
Die Fahrt von **81** Zermatt auf die verschiedenen Aussichtsberge Matterhorn glacier paradise (3883 m ü. M.), Schwarzsee paradise, Rothorn paradise (027 966 01 01, www.matterhornparadise.ch) und **Gornergrat** (027 921 41 11, www.mgbahn.ch) ist ein eindrückliches Erlebnis ins Reich der Viertausender mit einem unvergleichlichen Blick aufs **Matterhorn**.
Abenteuer pur versprechen die begehbaren Schluchten Gornerschlucht **81** Zermatt (027 966 24 60, www.alpincenter-zermatt.ch). Es gibt auf der Welt keinen mit dem Matterhorn vergleichbaren Berg. Ein Muss für Wallis-Besucher, ein Ausflug nach **81** Zermatt und auf das Rothorn oder den Gornergrat, wo malerische Bergseen wie Leisee, Grünsee, Stellisee oder Schwarzsee die Wandernden erfreuen. Fun und Action bietet der **Forest Fun Park** in **81** Zermatt (027 968 10 10, www.zermatt-fun.ch). Wintersportfeeling im Sommer bietet das **81** Matterhorn Ski Paradise (027 966 01 01, www.matterhornparadise.ch).
Birkenlehrpfad 83 Bürchen: Auf zehn Tafeln, die Sie durch verschiedene Weiler von Bürchen führen, erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über den Birkenbaum, der Bürchen seinen Namen gibt.
Alpenrundflüge, im Angebot der Helikopter-Unternehmen Air Zermatt in **84** Raron (027 935 88 86, www.air-zermatt.ch) und Air Glaciers in **169** Gampel (027 932 32 02, www.air-glaciers.ch).
Auf dem Burghügel von **84** Raron ruht der Dichter **Rainer Maria Rilke**. Das Grab liegt an der Südmauer der **Burgkirche** mit spätgotischem Netzgewölbe und der grössten mittelalterlichen Wandmalerei der Schweiz (027 934 31 00, www.raron-niedergesteln.ch).
Kuhkämpfe: Leidenschaft und Feuer entfachen sich während der Kuhkämpfe bei Tieren und Zuschauern. Ab April finden Kämpfe in **85** Turtig/Raron statt.
Das erste **Stimmrecht an Frauen** in der Schweiz wurde in **86** Unterbäch ermöglicht. Nicht nur der **Frauen-Zitatenweg** oder die Monster-Trottis, auch die **Ritz-Altäre** oder Ginals/Grossswe sind einen Besuch wert.
Der **Wolfspfad** von **87** Eischoll nach **106** Ergisch ist ein beliebter Wanderweg.
Die grossen **Open-Air-Festivals** der Schweiz finden in Nyon, St. Gallen, auf dem Gurten und in **90** Gampel (027 932 50 10, www.openairgampel.ch) statt. Aus Gampel stammt auch die Rocksängerin Sina.
Das **Lötschental** ist eine faszinierende, archaische Welt. Das **Museum** in **95** Kippel beinhaltet die Geschichte der Talschaft und deren Bevölkerung (027 939 18 71, www.loetschentalermuseum.ch).
Die jungen Männer des **96** Lötschentals verkleiden sich während der Fasnacht mit handgeschnitzten Holzmasken, Schaf- und Ziegenfellen und rumoren als **Tschäggätä** ganze Nächte lang durch die Dörfer (027 938 88 88 www.loetschental.ch).
Walliser Roggenbrot ist eine Roggen-Sauerteig-Spezialität, welche in den Dörfern in gemeinschaftlichen Backhäusern hergestellt wurde. In **104** Erschmatt wird man in die Geheimnisse eingeweiht (027 932 55 00, www.erschmatt.ch).
Zwischen **112** Leuk und **119** Siders erstreckt sich einer der grössten, weitgehend unversehrten Föhrenwälder Mitteleuropas, der **Plynwald**. Die Vielfalt von unterschiedlichen und seltenen Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten verleihen dem Gebiet seinen ausserordentlichen Wert, der auf nationaler und internationaler Ebene anerkannt ist. Entdecken Sie im **Weindorf 116 Salgesch** das Kernstück des Lebens- und Erlebnisraumes Plynwald in Naturpark Wallis Plyn-Finges (027 452 60 60, www.plyn-finges.ch).
Die Altstadt von **112 Leuk-Stadt** gehört zum Besten, was das Wallis baulich zu bieten hat (027 473 10 94, www.leuk.ch).
In **114 Leukerbad** fliessen täglich 3,9 Mio. Liter **Thermalwasser** mit einer Temperatur von bis zu 51 °C in die 22 privaten und öffentlichen Bäder (Burgerbad 027 472 20 20, www.burgerbad.ch und Alpentherme 027 472 10 10, www.alpentherme.ch).
115 Varen: Das Weindorf im Zeichen des Schmetterlings. Die Varner Weinbauern produzieren nach strengen ökologischen und qualitativen Grundsätzen den **«Pfyloltru-Wein»**. Weinkultur, Naturerlebnis – kombiniert mit Wohlsein und Erholung.